

Durch das Ausfüllen dieses Formulars können Sie in Ihrem Interesse zu einer guten Vorbereitung der Beurkundung des Vvertrags beitragen. Dadurch wird auch vermieden, dass Ihre Aufmerksamkeit bei der Beurkundung durch rein formale Fragen beansprucht wird. Das Formular soll zugleich eine Orientierungshilfe für die vorvertraglichen Überlegungen zwischen Veräußerer und Erwerber sein. Fragen, die Sie (noch) nicht beantworten können kennzeichnen Sie bitte mit einem „?“. Offengebliebene Fragen sowie Änderungs- und Ergänzungswünsche können von Ihnen auch noch bei der Beurkundung vorgetragen werden. Besonders wichtig ist auch der frühzeitige Hinweis auf atypische Sachverhalte (vgl. unter Sonstiges). In solchen Fällen sind meistens Besonderheiten zu beachten, die im Beurkundungstermin selbst oft nicht mehr geklärt bzw. behoben werden können.

Bei größeren Vermögenswerten und Gegenleistungen sollten Sie vor dem Beurkundungstermin die Übergabe mit einem **Steuerberater** besprechen.

Bitte lassen Sie uns die Fragebögen mindestens 8 bis 14 Tagen vor dem Termin zur Vorbereitung und evtl. Entwurfsübersendung zukommen.

Notar Roland Preis
Notariat am Karlstor
Karlstr.49
76133 Karlsruhe

Diese Mitteilung können Sie auch per Email senden
info@notar-preis.de

Für erreichen uns telefonisch werktätlich Mo.-Fr. 8.00 bis 17.30 Uhr unter
Tel.-Nr. 0721/619317-0 Fax:0721/619317-11

ERBAUSEINANDERSETZUNGSVERTRAG

(vtl. bei gleichzeitiger Übergabe)

- zum bereits vereinbarten Kaufvertragstermin am _____, den _____, ____ Uhr
 Termin ist noch zu vereinbaren Termin:

1 Angaben zu den Vertragsparteien

- falls ein Beteiligter vertreten wird, Daten des Vertretenen **und** des Vertreters;
- falls Übernehmer verheiratet ist und Ehepartner mit erwerben soll, dessen Personalien angeben; die Anwesenheit des Ehepartner bei der Beurkundung ist erforderlich.

1.1 Erblasser

(Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, letzter Wohnort, Straße, Todestag)

Ist ein Erbschein/sonstiger Erbnachweis (**öffentlich beurkundetes** Testament) erteilt? Ja/Nein.

- Wenn nein, bitte Rücksprache nehmen zur Klärung, ob erst der Erbnachweis beantragt/erteilt werden muss.
- Wenn ja, Kopie des Erbscheins (Originalausfertigung zum Termin mitbringen) / des **öffentlich beurkundeten** Testaments beifügen (Originalabschrift zum Termin mitbringen)!
(Hinweis: Ein bloß privatschriftliches Testament ist kein geeigneter Erbnachweis)

1.2 **Erben** (laut Erbschein)

(Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, PLZ, Wohnort, Straße)

Zwingend: St-ID Nummer: _____

1.3 Erwirbt der Ehegatte eines Erben mit?

Ja / Nein

Wenn ja, Personalien angeben; Ehegatte muss zum Termin mitkommen (evtl. wird eine Besprechung zur Klärung der Vertragsverhältnisse zwischen den Ehegatten erforderlich)

(Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, PLZ, Wohnort, Straße)

Zwingend: St-ID Nummer: _____

1.3.1 Behält sich der (weiter-) gebende Erbe gegenüber dem empfangenden Ehegatten Rechte vor, insbesondere Rückforderungsrecht für den Fall der Scheidung? Ja / Nein

1.3.2 Wenn ja, welche?

2 **Nachlassgegenstände** die verteilt werden sollen:

2.1 Grundstücke

(Angaben aus Grundbuchauszug oder hilfsweise der letzten (notariellen) Urkunde oder den letzten Grundbuchnachrichten betreffend den Grundbesitz entnehmen):

Grundbuch von (Ort u. Ortsteil)

Blatt Nr. **BV Nr.** (Bestandsverzeichnis Nr.)

Bei Wohnungs-/Teileigentum **Miteigentumsanteil:**

Grundstückdaten: Markung _____, Flst. Nr. _____ (Grundstücks-)Größe: _____ m²

Straße, Hausnummer:

verkauft ist das gesamte **Grundstück**

mit Anteil an einem gemeinschaftlichen Grundstück (Hofraum, Weg) Flst. Nr. _____

verkauft ist das **Wohnungseigentum**, Aufteilungsplan Nr. _____, an dem o.g. Grundstück

verkauft ist das **Teileigentum** (Garage, TG-Stellplatz o.ä.), Aufteilungsplan Nr. _____, -“-

eingetragen im Grundbuch von _____ Nr. _____ BV _____

Falls möglich fügen Sie einen aktuellen unbeglaubigten **Grundbuchauszug** bei.

Ein solcher liegt bei wird nachgereicht. soll vom Notar gegen Kostenerstattung abgerufen/angefordert werden.

2.2 sonstige Nachlassgegenstände die im Rahmen der Erbauseinandersetzung verteilt werden:

Inbesondere Bankguthaben:
Bei

3 Belastungen nach dem Grundbuch

3.1 Angaben der im Grundbuch eingetragenen Belastungen (stichwortartig)

3.2 Was soll mit den Belastungen geschehen?

4 Erbauseinandersetzung

Wer erhält was?

4.1 Name _____

Grundstück Flst. Nr./ Sonstiges _____

4.2

5 Auseinandersetzungsbedingungen

5.1 Werden die Leistungen als gleichwertig anerkannt? Ja / Nein

5.2 Wenn nein, welche Leistungen muss der jeweiligen Übernehmer erbringen?

5.2.1 Gleichstellungsgelder? Ja / Nein

Wenn ja,
Zahlender: _

_____ (genaue Personalien angeben)

Empfänger: _____

_____ (genaue Personalien angeben)
Betrag: _____ Fälligkeitsdatum _____

5.2.2 Wohnungsrecht? Ja / Nein

Wenn ja, für wen und welche Räume? _____

5.2.3 Pflegeverpflichtung? Ja / Nein

Wenn ja, von wem und gegenüber wem? _____

6 Anlagen

Bitte dem ausgefüllten Fragebogen beifügen:

- **aktuelle und vollständige** Grundbuchabschrift
(nicht erforderlich bei Grundstücken innerhalb Stadtbezirk Karlsruhe, Gemarkung Beiertheim, Bulach, Daxlanden, Grünwinkel, Hagsfeld, Knielingen, Rüppurr, Rintheim)
- Vollmachten (vorab in Kopie beifügen; im Original/Ausfertigung zum Termin mitbringen)

7 Sonstiges

7.1 Die Angaben wurden gemacht von

7.2 Rückfragen des Notars können telefonisch erfolgen unter der Rufnummer:.....

Der Vertragsentwurf kann unter folgender Adresse per e-mail übermittelt werden:

- Name:..... e-mail Adresse:.....
- Name:..... e-mail Adresse:.....

8 Sonstige Besonderheiten/gewünschte Regelungen

- Aufgrund der vorstehenden Angaben soll ein **Vertragsentwurf** gefertigt und vor dem Beurkundungstermin dem Verkäufer dem Käufer übersandt werden.
(Falls Übersendung per Telefax/Email gewünscht wird, bitte vermerken und Fax-Nr./ Email-Adresse angeben.)
- Es wird **kein Vertragsentwurf** gewünscht.

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift(en))